

Geschichte der Sportart

Die Leichtathletik ist durch ihre Vielzahl an Geh-, Lauf-, Sprung- und Wurf- bzw. Stoßdisziplinen für das Publikum eine sehr attraktive Sportart. Sie war schon immer das „Herzstück“ der Olympischen Spiele. Bereits seit 776 v. Chr. sind die Sieger von Stadionläufen während der Olympischen Spiele der Antike überliefert.



Auch in der jüngeren Sportgeschichte ist die Leichtathletik im Leistungssport fest verwurzelt. Hier gilt England seit 1830 als Ursprungsland für moderne Leichtathletik-Wettkämpfe. Im Jahre 1866 gab es hier die ersten englischen Meisterschaften in London. Natürlich war die Leichtathletik auch bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 in Athen ein fester Bestandteil. Hier waren zwölf Wettbewerbe (ausschließlich für Männer) im olympischen Programm (100 m, 400 m, 800 m, 1500 m, Marathon, 100 m Hürden, Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Kugelstoßen, Diskuswurf).



Notiere dir drei bis fünf wichtige Fakten zur Geschichte der Sportart!

Ursprung des Namens

Der Begriff der Athletik stammt ursprünglich aus dem griechischen Sprachraum [athlētēs] und bedeutet „Wettkämpfer“. Dass man im deutschen Sprachraum von Athletik spricht hat seinen Ursprung im englischen Sprachraum. Hier redet man von „athletics“ und meint damit Körperübung. Zu der Zeit, als sich die deutsche Gesellschaft mit körperlichen Freizeitübungen beschäftigte (1811) verbreitete sich der Begriff des „Volksturnens“, der von F. L. Jahn geprägt wurde.



Um sich nun von dem breitensportlichen Turnen abzugrenzen bediente man sich des Begriffes „Athletik“, der 1898 mit Gründung der „Deutschen Sportbehörde für Athletik“ amtlich wurde.



Wie kam es zu dem Zusatz „Leicht“?

Neben den bekannten leichtathletischen Übungen gehörte zu dieser Zeit auch der Kraftsport zum „athletischen Sport“. Um eine klare Abgrenzung der unterschiedlichen Sportarten zu haben, hat sich in der dt. Bevölkerung die Unterteilung von Leicht- und Schwerathletik geprägt. Um eine begriffliche Differenzierung vorzunehmen, wurde 1921 offiziell die „Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik“ gegründet. Es gab nicht nur Fürsprecher, aber da der Begriff „Leichtathletik“ bereits im Volksmund geprägt wurde, war die Entscheidung klar.



Beschreibe mit eigenen Worten wie die Sportart zu ihrem Namen kam!

Heutige Disziplinen der Leichtathletik

Lauf								Sprung		Wurf	Mehr- kampf
Sprint	Mittel- strecke	Lang- strecke	Staffel	Hürden	Hinder- nis	Straße/ Gelände	Gehen	vertikal	horizon- tal		
100 m	800 m	3000 m	4 × 100 m	100 m	3000 m	10 km	Bahn- gehen	Hochsprung	Weit- sprung	Kugelstoß	Siebenkampf
200 m	1000 m	5000 m	4 × 400 m	(F)		21,09 km		Stabhoch- sprung	Drei- sprung	Diskuswurf	(F)
400 m	1500 m	10.000 m	3 × 800 m	110 m		42,195 km	20 km			Hammer- wurf	Zehnkampf
	1 Meile	1 Stunde	(F) 3 × 1000 m (M)	400 m		100 km Crosslauf	50 km			Speerwurf	(M)

Olympische Disziplinen der Leichtathletik

Die in der oberen Tabelle dick markierten Disziplinen sind bei den Olympischen Spielen als Wettkampfsportart vertreten.

